

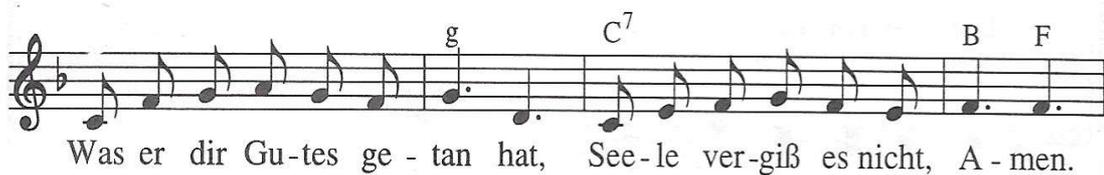
**Gottesdienst am 3. So. n. Epiphania, 24.1.2021  
zur Eröffnung der Ökumenischen Bibelwoche  
„In Bewegung – in Begegnung“  
Zugänge zum Lukasevangelium**

**Lied: Lobe den Herrn, meine Seele (CoSi 212)**

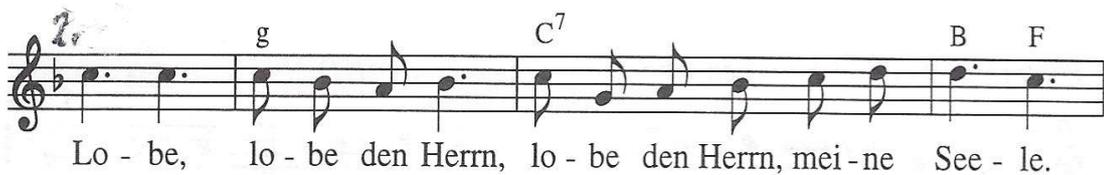
*Refrain (im Kanon)*



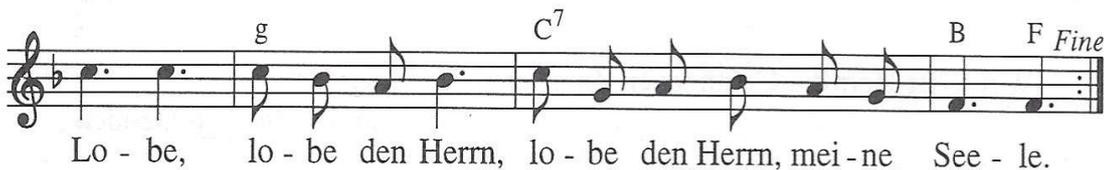
Lo-be den Herrn, mei-ne See-le und sei-nen hei-li-gen Na-men.



Was er dir Gu-tes ge-tan hat, See-le ver-giß es nicht, A-men.



Lo-be, lo-be den Herrn, lo-be den Herrn, mei-ne See-le.



Lo-be, lo-be den Herrn, lo-be den Herrn, mei-ne See-le.

1. Der meine Sünden vergeben hat, der mich von Krankheit gesund gemacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

2. Der mich im Leiden getröstet hat, der meinen Mund wieder fröhlich macht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

**Rüstgebet:**

*Liturg:* Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

*Gemeinde:* Der Himmel und Erde gemacht hat.

*L:* Gott, unser himmlischer Vater, hat uns in der Heiligen Taufe um Christi willen zu seinen Kindern angenommen und uns durch seinen Geist neues Leben geschenkt.

Wir aber haben oftmals gesündigt, seinen Geist betrübt und das neue Leben verleugnet. Darum bekennen wir unsere Schuld und bitten: Gott sei mir Sünder gnädig.

*Liturg und Gemeinde sprechen gemeinsam:*

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

*L:* Komm zu uns, Gott, Heiliger Geist, lehre uns, tröste uns, zeige uns deine Wege. Schenke uns offene Ohren und Herzen für dein Wort, und lass uns nicht Hörer allein, sondern Täter deines Wortes sein. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

## **Psalm zur Bibelwoche: Magnifikat**

Meine Seele erhebt den Herrn,  
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan,  
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet für und für  
bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm  
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron  
und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern  
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit  
und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er geredet hat zu unsern Vätern,  
Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

## **Kyrie**



und ebenso die Griechen.

Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht (Habakuk 2,4): "Der Gerechte wird aus Glauben leben."

## **Apostolisches Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels  
und der Erden.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,  
unsern Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden  
und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche  
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## **Graduallied: Lobt Gott den Herrn (ELKG 189)**

*Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all, lobt Gott von  
Herzensgrunde, preist ihn, ihr Völker allzumal, dankt ihm  
zu aller Stunde, dass er euch auch erwählet hat und  
mitgeteilet seine Gnad in Christus, seinem Sohne.*

*Denn seine groß Barmherzigkeit tut über uns stets walten,  
sein Wahrheit, Gnad und Gütigkeit erscheint Jung und Alten  
und währet bis in Ewigkeit, schenkt uns aus Gnad die Seligkeit;  
drum singet Halleluja.*

## **Predigt: Lukas 1,39-56 (Basisbibel)**

Bald danach machte sich Maria auf den Weg und wanderte  
so schnell sie konnte zu einer Stadt im Bergland von Judäa.  
Dort ging sie in das Haus von Zacharias und begrüßte Elisabet.  
Dann, als Elisabet den Gruß von Maria hörte, sprang das Kind  
vor Freude in ihrem Bauch. Elisabet wurde mit Heiligem Geist

erfüllt und rief mit lauter Stimme: »Gesegnet bist du unter allen Frauen und gesegnet ist das Kind in deinem Bauch. Wie komme ich zu der Ehre, dass die Mutter meines Herrn mich besucht?  
Sieh doch: Als ich deinen Gruß hörte, sprang das Kind vor Freude in meinem Bauch.  
Glücklichselig bist du! Denn du hast geglaubt, dass in Erfüllung geht, was dir der Herr versprochen hat.«  
Da sagte Maria: »Ich lobe den Herrn aus tiefstem Herzen. Alles in mir jubelt vor Freude über Gott, meinen Retter. Denn er wendet sich mir zu, obwohl ich nur seine unbedeutende Dienerin bin. Sieh doch:  
Von jetzt an werden mich alle Generationen glücklichselig preisen. Denn Gott, der mächtig ist, handelt wunderbar an mir. Sein Name ist heilig.  
Er ist barmherzig zu denen, die ihn ehren und ihm vertrauen – von Generation zu Generation.  
Er hebt seinen starken Arm und fegt die Überheblichen hinweg. Er stürzt die Machthaber vom Thron und hebt die Unbedeutenden empor.  
Er füllt den Hungernden die Hände mit guten Gaben und schickt die Reichen mit leeren Händen fort. Er erinnert sich an seine Barmherzigkeit und kommt seinem Diener Israel zu Hilfe.  
So hat er es unseren Vätern versprochen: Abraham und seinen Nachkommen für alle Zeiten!«  
Maria blieb etwa drei Monate bei Elisabet. Dann kehrte sie nach Hause zurück.

### **Lied: Du meine Seele singe (ELKG 197, 1.2.8)**

*Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön / dem, welchem alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn. Ich will den Herren droben / hier preisen auf der Erd; ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.*

*Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil, das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt; sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig unbetrübt.*

*Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm; der Herr allein ist König, ich eine welke Blum. Jedoch weil ich gehöre / gen Zion in sein Zelt, ist's billig, dass ich mehre / sein Lob vor aller Welt.*

## **Abkündigungen: s. Rückseite**

### **Fürbitten:**

Guter Gott, wir danken dir,  
dass du stärkst, was gebeugt und niedergedrückt ist.  
Wir bitten dich für das Zusammenleben der Völker in unserer  
Welt, dass nicht gegenseitiges Misstrauen das Miteinander  
prägt, sondern der Wille zur Verständigung.

Wir bitten dich für die weltweite Ökumene,  
dass die verschiedenen Kirchen und Konfessionen  
sich annähern, damit sie gemeinsam dein Heil verkündigen,  
das allen Menschen über alle Grenzen hinweg gilt.

Wir bitten dich für die Menschen, die ohne Arbeit sind,  
dass sie sich nicht ausgeschlossen fühlen, sondern in Würde  
am allgemeinen gut Anteil nehmen können.

Wir bitten dich für ein Miteinander der verschiedenen Kulturen  
und Religionen in unserem Land,  
für gegenseitige Achtung trotz unserer Unterschiede.  
Hilf uns, aufeinander zuzugehen, dass wir nicht trennen,  
sondern verbinden.

Wir bitten dich für uns, die wir mit dem Wasser des Lebens  
auf deinen Namen getauft sind, dass wir nicht hochmütig über  
andere urteilen, sondern uns ihnen in Liebe zuwenden. Amen.

### **Vaterunser**

### **Entlassung - Segen:**

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich  
und gebe dir Frieden. Amen.

### **Lied: Geh unter der Gnade (CoSi 50)**

### **Der Wochenspruch für diese Woche:**

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden  
und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

(Lukas 13, 29)

### Refrain

A D E  
Geh un-ter der Gna - de, geh mit Got - tes  
A f# D  
Se - gen; geh in sei-nem Frie - - den,  
E E7 A  
was auch im-mer du tust. Geh un-ter der  
D E A  
Gna - de, hör auf Got - tes Wor - te;  
f# D E(h) (E) A  
bleib in sei-ner Nä - - he, ob du wachst o - der ruhst.

### Strophen

D E  
1. Al - te Stun - den, al - - te Ta - - ge  
A (D) (A) h  
läßt du zö - gernd nur zu - rück. Wohl - ver - traut wie  
(E) (D) E (h) E7  
al - te Klei - der sind sie dir durch Leid und Glück.

2. Neue Stunden, neue Tage / zögernd nur steigst du hinein. / Wird die neue Zeit dir passen? / Ist sie dir zu groß, zu klein?

3. Gute Wünsche, gute Worte / wollen dir Begleiter sein. / Doch die besten Wünsche münden / alle in den einen ein.

## Die nächsten Gottesdienste:

31. Januar, Letzter So. n. Epiphantias:

10.00 Uhr Lektorengottesdienst in Mannheim

10.00 Uhr (!) Gemeinsamer Predigtgottesdienst in St. Johannes (Rohrbach): Abschluss Bibelwoche

Zugangsdaten: <https://us02web.zoom.us/j/4265714051>

Meeting-ID: 426 571 4051

**Die Kollekten** heute: Für die Weltbibelhilfe und den Erhalt der Orgel

Die diesjährige **Ökumenische Bibelwoche** wird – abgesehen von den rahmenden Gottesdiensten – nur in der Form der Videokonferenz stattfinden können.

Die Zugangsdaten an allen Abenden sind die selben wie oben angegeben. - Die Abende beginnen um 19.30 Uhr.

**Montag:** Lukas 5,1-11: Der Fischzug des Petrus

**Dienstag:** Lukas 7,36-50: Salbung durch die Sünderin

**Mittwoch:** Lukas 17,11-19: Die zehn Aussätzigen

**Donnerstag:** Lukas 18,1-8: Das Gleichnis vom Richter und der Witwe

**Freitag:** Lukas 24,13-35: Die Emmausjünger

**Gemeinsamer Abschlussgottesdienst in St. Johannes, Rohrbach:**

Lukas 17,20-21: Vom Kommen des Gottesreiches

Der Vortrag des Bibelstudententages wird auf den Frühsommer verschoben.

## Ab Aschermittwoch gehen wir wieder auf "Expedition"

Das Format der "Expedition", wie wir sie auch in den vergangenen Jahren unternommen haben, passt perfekt in die Coronazeit:

Wir lesen gemeinsam ein inspirierendes Buch -

zu Hause – und tauschen uns ein Mal pro Woche über das Gelesene aus, sonst gern in geselliger Runde, in diesem Jahr eben online.

Am Aschermittwoch geht's los, wir lesen das Buch "Lebendig!" von Michael Herbst. Das Buch bitte selbst besorgen, um Anmeldung wird dennoch gebeten.

Den genauen Ablauf findet man auf der Homepage und ausgedruckt zum Mitnehmen hinten auf dem Tisch. Wer zu

beidem keinen Zugang hat, aber interessiert ist, mitzumachen: bitte bei Pfr. Förster melden!

